In den Sektionen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **87 (2002)**

Heft 6

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Selbstmord arrangiert hat, ist es die junge Soziologie in Gestalt Emil Durkheims, die gegen den Selbstmord als einen Indikator kultureller Degeneration zu Felde zieht. Im 20. Jahrhundert kommt es schliesslich zu einer Inflation des Selbstmords als "kollektivem Erlebnis" in Krieg, Vernichtung und Nachkrieg. Damit ist die Besonderheit des Selbstmords beendet. Nach 1945 werden über das Recht auf den eigenen Tod keine grossen Debatten mehr geführt, es sei denn in Hinblick auf jene mittelbar mit ihm verbundenen Themen.
In einem transdisziplinärer Zugriff werden neben den Diskursen – vor allem der Philosophie, Psychiatrie und Soziologie – die oft verschütteten Lebensspuren von Suizidenten freigelegt. Ihren Gegenwartsbezug findet die Geschichte des Suizids in den aktuellen bioethischen Kontroversen um Sterbehilfe. Hier wie dort geht es um das Recht auf den eigenen Tod und die Frage nach dem Wert des Lebens.

Die Autorin ist 1959 geboren, Privatdozentin für Neuere Geschichte in Berlin und neben der Wissenschaft im Bereich der philosophischen Lebensberatung engagiert.

Ursula Baumann
Eine Sozialgeschichte des Selbstmords
448 S., 2001
Verlag Böhlau, Weimar
ISBN: 3740011807
EUR 39,90

Uni Basel: Ringvorlesung
Politische Religion
Hörsaal 17, Petersplatz 1

Do. 6.6.2002 18.15-19.30 Uhr
Politik und Religion im israelisch-palästinensischen Konflikt
Prof. Shlomo Avineri, Jerusalem

Do. 13.6.2002 18.15-19.30 Uhr
Der Islam als politische Religion
Prof. Bassam Tibi, Göttingen

Do. 20.6.2002 18.15-19.30 Uhr
Die weibliche Hoffnung der Welt: Zum Verhältnis von Politik, Theologie und Frauenbewegung
PD Dr. Andrea Günter, Freiburg i.Br.

Do. 27.6.2002 18.15-19.30 Uhr
Religiöser Fundamentalismus und der "Kampf der Kulturen"
Prof. Martin Riesebrodt, Chicago

Do. 4.7.2002 18.15-19.30 Uhr
Zivilisierte Religion.
Zur Rolle der Volkskirchen in pluralistischen Gesellschaften
Prof. Albrecht Grözinger

J. Bretschneider, H.-G. Eschke
Lexikon freien Denkens
Angelika Lenz Verlag
31535 Neustadt
Erste Lieferung sofort erhältlich
180 Seiten mit Sammelmappe
Fr. 34.- inkl. Versand.
Bezugsquelle für die Schweiz:
Lexikon freien Denkens
Freidenker Zürich
Postfach 7210 8023 Zürich

Anno 1502

Anno 2002

in den Sektionen

Basel (Union)
Jeden letzten Freitag im Monat ab 19 Uhr: Freie Zusammenkunft im Restaurant "Storchen" Basel.
Jeden 2. Dienstag im Monat: Vorstandssitzung um 19 Uhr.

Bern
Samstag, 22. Juni, ab 15 Uhr
✹ zur Sommersonnenwende ✹
Grillfest im Garten des Freidenkerhauses in Bern
Auch Auswärtige sind herzlich eingeladen. Anmeldung bis 20 Juni an Tel. 031 372 56 03 (Kaech) oder 031 312 04 07 (Anrufbeantworter)

Mittelland
Samstag, 15. Juni 15 Uhr
Hauptversammlung im Hotel "Emmental", Tannwaldstr. 34, Olten

Schaffhausen
Jeden 3. Donnerstag im Monat 20 Uhr, Freie Zusammenkunft im Rest. "Falken", Schaffhausen

Winterthur
Mittwoch, 5. Juni 19.30 Uhr
Diskussionsabend:
Thema: "Moderne Kunst"
Moderation: Bruno Stutz
im Hilfdi-Club, Technikumstrasse 90

Sonntag, 16. Juni ab 10.00 Uhr
Freidenkerzmorge bei unseren FVS-Kollegen Niki und Annamarie Locher im Rest. "Edelweiss", Bazenheid
Abfahrt Winterthur Archplatz: 9.15h
Anmeldung, Mitfahrwünsche und -angebote bitte bis Do. 13. Juni an Tel. 052 337 22 66

Zürich
Dienstag, 11. Juni 14.30 Uhr
Freie Zusammenkunft
Thema: "Einsamkeit"
Moderation: Werner Strebel
Restaurant Schweighof
Schweighofstr. 232, 8045 Zürich

Sonntag, 16. Juni 9.30 Uhr
Gemeinsames Frühstück
Restaurant Schweighof
Details und Anmeldung siehe pers. Einladung

Sonntag, 30. Juni
Grillfest in Studen
Details und Anmeldung siehe pers. Einladung